

Leseprobe zu



DWS-Institut

Handbuch Familienunternehmen

Gesellschafts-, Steuer-, Güter- und Erbrecht mit Mustersammlung

2 Bände, Ordner Leinen, Handbuch

ISBN 978-3-504-36002-3

129,00 € (Grundwerk mit Fortsetzungsbezug für mindestens 2 Jahre)

Vorwort

Das Handbuch Familienunternehmen blickt inzwischen auf eine 40jährige Tradition zurück und hat sich als Standardwerk in der Beratung von Familienunternehmen etabliert. Über Jahrzehnte wurde es geprägt von den beiden Autoren und Namensgebern Rechtsanwalt/Notar *Prof. Dr. Gerrit Langenfeld* und Wirtschaftsprüfer/Steuerberater *Prof. Dr. Winfried Gail*. Seit deren Ausscheiden wird das Werk von Steuerberatern und Rechtsanwälten aus drei renommierten Sozietäten verfasst: Falk & Co., Ebner Stolz und (ab der 45. Ergänzungslieferung) Rittershaus. Darin spiegelt sich ein Markenzeichen des Handbuchs wider – es ist ausschließlich von Angehörigen der rechts- und steuerberatenden Berufe verfasst, also im besten Sinne von Beratern für Berater geschrieben.

Mit der 44. Ergänzungslieferung vollzieht sich ein weiterer bedeutsamer Wandel: Das Deutsche wissenschaftliche Institut der Steuerberater e.V. (DWS-Institut) übernimmt die Herausgeberschaft des Handbuchs Familienunternehmen. Schon seit Jahrzehnten engagiert sich das DWS-Institut für das Thema Familienunternehmen und führt dazu jährlich Fachtagungen an mehreren Orten in ganz Deutschland durch. Mit der Zusammenarbeit zwischen dem DWS-Institut und dem Verlag Dr. Otto Schmidt werden die auf diesen Fachtagungen geförderten Erkenntnisse jetzt auch allen Benutzern des Handbuchs Familienunternehmen zugänglich gemacht. In einem neuen Teil „Aktuelles“ werden jährlich die Beiträge zur jeweils aktuellen Jahres-Arbeitstagung dokumentiert und damit die Benutzer gezielt zu jenen Themen informiert, die in der Steuer- und Rechtsberatung aktuell besonders intensiv in der Diskussion stehen.

Inhaltlich bleibt die Ausrichtung des Werks im Übrigen unverändert und zielt auf die umfassende Darstellung aller für die Beratung von Familienunternehmen relevanten Rechtsfragen. Deshalb sind folgende Themenkomplexe ausführlich erläutert:

- **Gesellschaftsrecht.** Dargestellt werden die zivilrechtlichen Grundlagen für die Rechtsformwahl ebenso wie die Vor- und Nachteile der einzelnen Rechtsformen, bezogen auf unterschiedliche wirtschaftliche und familiäre Erfordernisse, z.B. bei der Beteiligung von Familienangehörigen. Alle systematischen Erläuterungen sind unterstützt durch eine Vielzahl von Mustern, die von Formulierungsvorschlägen für einzelne Klauseln bis hin zu vollständigen Vertragsmustern reichen.
- **Ertragsteuerrecht.** Abgegrenzt nach Rechtsformen (Einzelunternehmen, Personengesellschaft, Kapitalgesellschaft) wird nach einheitlichem Aufbau die ertragsteuerliche Behandlung der unterschiedlichen Stadien des Unternehmens (Gründung, laufender Betrieb, Umstrukturierung, Veräußerung oder Aufgabe) erläutert. Auch weitere Formen unternehmerischer Tätigkeit

wie z.B. stille Gesellschaften, Unterbeteiligungen oder die Betriebsaufspaltung sind in ihren steuerlichen Folgen umfassend dargestellt. Ein eigenes Kapitel über steuerorientierte Gestaltungen bietet zusätzliche Hinweise zu praktischen Anwendungsfällen.

- **Ehevertrag.** Dazu rechnen neben Güterstandsvereinbarungen z.B. Vereinbarungen über nachehelichen Unterhalt oder den Versorgungsausgleich. Solche Vertragstypen sind in der Beratungspraxis von herausragender Bedeutung, verlangen aber z.B. aufgrund der Möglichkeiten richterlicher Inhalts- und Ausübungskontrolle besonderes Know-how, um nicht im Bedarfsfall zu scheitern. Hier liefern sowohl die systematischen Ausführungen als auch zahlreiche Formulierungshilfen die notwendige Gestaltungssicherheit.
- **Unternehmensnachfolge.** Erläutert werden ausführlich sowohl die lebzeitige Nachfolge als auch die Nachfolge von Todes wegen mit ihren jeweils unterschiedlichen Gestaltungsanforderungen. Dabei beschränkt sich die Darstellung nicht auf reine Nachfolgefragen im engeren Sinne, sondern bezieht z.B. auch die Versorgung von Ehegatten und Kindern sowie die Absicherung kranker oder behinderter Angehöriger ein, wiederum mit sehr zahlreichen Formulierungshilfen für die praktische Umsetzung.
- **Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht.** Hier sind die steuerlichen Auswirkungen solcher Lösungen dargestellt. Dabei werden Schwerpunkte u.a. bei der erbschaft- und schenkungsteuerlichen Behandlung von Unternehmensnachfolgen und bei Güterstandsvereinbarungen von Unternehmern gebildet. Neben Fragen des nationalen Steuerrechts werden auch die Auswirkungen grenzüberschreitender Sachverhalte erläutert, etwa die erweiterte beschränkte Steuerpflicht in Wegzugsfällen oder die Gefahren internationaler Doppelbesteuerung. Ausführliche Gestaltungsüberlegungen gewährleisten auch hier einen hohen Nutzwert für die Beratungspraxis.

Die Übernahme der Herausgeberschaft durch das DWS-Institut hat der Verlag zum Anlass genommen, auch das Ordnerlayout anzupassen und die Werkstruktur noch stärker an den oben genannten erweiterten Inhalten zu orientieren. Wir hoffen, dass das Handbuch dadurch für Sie noch besser nutzbar ist.

Für Anregungen und Kritik sind wir den Lesern stets dankbar.

Köln/Berlin im Mai 2014

Herausgeber und Verlag